Wir finanzieren Lebens(t)räume.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank
Düsseldorf Krefeld Neuss eG



Vorgespräch – Persönliche Informationen

1. ANTRAGSTELLER/IN		2. ANTRAGSTELLER/IN
	Vorname Name	
	Geburtsname	
	Geburtsdatum	
	Familienstand	
–	Güterstand	–
	Anschrift aktuell	
	Staatsangehörigkeit	
	Telefon	
	E-Mail	
	Beruf	
–	Stellung im Berufsleben	–
	Arbeitgeber	
	Branche	
	dort tätig seit	
_	Befristung des Arbeitsvertrages	_
–	Familienplanung	–
	Name(n) und Geburtsdatum Kind	
	Name(n) und Geburtsdatum Kind	
	Name(n) und Geburtsdatum Kind	
	voraussichtlicher Renteneintritt	

1. ANTRAGSTELLER/IN		2. ANTRAGSTELLER/IN
☐	Sie haben noch keine Erfahrung mit Immobilienfinanzierungen.	☐
☐	Sie haben bereits eine Immobilienfinanzierung abgeschlossen.	☐
☐	Sie haben bereits mehrere Immobilienfinanzierungen abgeschlossen und verfügen über fundierte Kenntnisse in Bezug auf die Immobilienfinanzierung.	☐
	Abschlussjahr der letzten Immobilienfinanzierung:	
☐	Sie verzichten auf eigenen Wunsch auf eine Beratung durch die Volksbank Düsseldorf Krefeld Neuss eG.	☐



Ihre finanziellen Möglichkeiten

1. ANTRAGSTELLER		2. ANTRAGSTELLER
	Vorjahresbrutto	
	monatl. Nettoeinkommen	
	Kindergeld	
	Rente/Pension	
	Mieteinnahmen	
	sonstige monatl. Einnahmen	
	Unterhaltsanspruch (Kinder bis 16 Jahre)	
		0 €
	Lebenshaltungskosten (mindestens 50% der Einkünfte)	
	0 €	
	private Krankenversicherung	
	Vorsorge, Sparraten	
	Unterhaltsverpflichtungen zu	
	zahlende Warmmiete	
	Kreditrate(n)	
	Monatliche Gesamtverpflichtungen:	**0 €**
	Für die Finanzierung verbleiben Ihnen:	**0 €**
	Renteneintritt (Monat/Jahr)	
	Voraussichtliche Rentenhöhe	
	bestehendes Gehaltskonto (IBAN)	
	zukünftiges Abbuchungskonto (IBAN)	

Bestehen oder bestanden in den letzten zehn Jahren Mahnverfahren oder Zahlungsklagen, Zwangsvollstreckungen, Verfahren zur Abgabe der eidesstattlichen Versicherung, Konkurs- oder Vergleichsverfahren? ☐ ja ☐ nein

Auskunft: Die Bank darf bei der Schufa, beim Grundbuchamt, Handelsregister, Güterrechtsregister oder Einwohnermeldeamt Auskünfte einholen, sich Unterlagen – insbesondere Abschriften aus öffentlichen Registern – beschaffen und dort Einsicht in die Register und Akten nehmen. Bei dem u. U. erforderlich werdenden Nachweis des berechtigten Interesses wird die Bank das Bankgeheimnis wahren.

Personenbezogene Daten: Ihre personenbezogenen Daten werden nur für die Bearbeitung Ihres Antrages genutzt und bei Nichtzustandekommen der Geschäftsbeziehung selbstverständlich spätestens nach 180 Tagen gelöscht. Ihre personenbezogenen Daten werden nur mit Ihrer Zustimmung an Dritte weitergeleitet.

AGB – Einbeziehungsklausel: Ergänzend gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank (AGB). Die AGB können in den Geschäftsräumen der Bank eingesehen werden; auf Verlangen werden sie ausgehändigt. Die von der Bank angeforderten, aber nicht beigefügten Unterlagen werden nachgereicht. Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben wird bestätigt.

Einwilligungserklärung für die Datenübermittlung zwischen Bank und ihren Kooperationspartnern

Die Bank darf die hier ermittelten Datenkategorien an die Kooperationspartner weiterleiten. (*s. auch Seite -8-)

Antragsteller 1 | Ort, Datum | Antragsteller 2



Informationen zum Vermögen

• VERMÖGENSVERHÄLTNISSE

Immobilien

ART	ANSCHRIFT	EIGENTÜMER	WOHN-NUTZFLÄCHE	P.M. KALTMIETE	WERT €

Liquides Vermögen

	KONTOINHABER	SPARRATE	WERT €
Sparguthaben			
Depot			
Bausparguthaben			
Sonstiges			

Versicherungen

VERSICHERUNGSGESELLSCHAFT	VERSICHERUNGSART	mtl. Rate	ABLAUFDATUM	AKTUELLER RÜCKKAUFSWERT €
	-			
	-			
	-			
	-			

Summe Vermögen: 0,00 €

• VERBINDLICHKEITEN

KREDITINSTITUT/BAUSPARKASSE LEASINGGESELLSCHAFT ÜBERNOMMENE BÜRGSCHAFT	KREDITNEHMER	VERWENDUNGSZWECK	ZINSSATZ	ENDE ZINSBINDUNG	Rate/ MTL.	RESTSCHULD

Summe Verbindlichkeiten: 0,00 €



Ihr Vorhaben im Detail

Objekt-Adresse:

Verwendungszweck

Fälligkeit des Kaufpreises/Baubeginn/Ablösedatum

Objekttyp

Nutzung

Zustand

Grundstück (qm)

Baujahr

Wohnfläche (qm)

davon vermietet (qm)

Vollgeschosse

Garage

Stellplatz

Bauweise

Bisherige + geplante Renovierungen bei Bestandsimmobilien

☐ Dacherneuerung	Wann/Jahr		Kosten	€
☐ Fenster	Wann/Jahr		Kosten	€
☐ Leitungen	Wann/Jahr		Kosten	€
☐ Heizungsanlage	Wann/Jahr		Kosten	€
☐ Bäder	Wann/Jahr		Kosten	€
☐ Sonstiges	Wann/Jahr		Kosten	€

Grundstück/Erschließungskosten	pro qm	Gesamt:	
Baukosten/Kaufpreis		+	
Garage/Stellplatz		+	
Außenanlagen (Wege, Einfriedung, Garten usw.)		+	
Kosten: Modernisierung, Renovierung, Sanierung, An-/Umbau		+	
Erwerbsnebenkosten: 6,5 % Grunderwerbsteuer		+	
ca. 2,0 % Notar		+	
Kosten für Makler		+	
Baunebenkosten: z. B. Architekt, Baugenehmigung, Bauzeitzinsen,		+	
Ablösesumme		+	
		+	
		Gesamtkosten =	0 €

Ihre zur Verfügung stehenden Eigenmittel

Folgende Eigenmittel oder Eigenleistungen bringen Sie in die Finanzierung ein:

Ihr Finanzierungsbedarf

Ihr Finanzierungsbedarf beträgt: 0 €



Ihre Anforderungen

Zinssicherheit

Zinsen sind veränderlich. Je nach Produkt kann der Zinssatz variabel sein oder über einen bestimmten Zinssatz festgeschrieben werden. (Zinsbindung) Die Dauer der Zinsbindung sollte zu Ihrer geplanten Lebensgestaltung im Finanzierungszeitraum passen.

Welche Zinsbindung haben Sie sich vorgestellt?

- ☐ Lange Zinssicherheit
- ☐ Zinsbindung von ☐ Jahren
- ☐ Zwischen ☐ bis ☐ Jahren
- ☐ Flexibel, kurzfristig handlungsfähig

Laufzeit

Die Höhe der monatlichen Rückzahlung beeinflusst die Zeit bis zur vollständigen Rückzahlung (Laufzeit) Die passende Laufzeit sollte wichtige Ereignisse in Ihrem Leben, wie z.B. den Renteneintritt berücksichtigen.

Bis wann soll das Darlehen komplett zurückgezahlt sein?

- ☐ Möglichst schnell
- ☐ in ☐ Jahren
- ☐ bis zum Jahr ☐
- ☐ bis zur Rente im Jahr ☐

Wunschrate

Eine niedrige monatliche Rate vergrößert den finanziellen Spielraum. Mit einer höheren Rate verringern Sie die Laufzeit des Darlehens und verringern Zinskosten.

Welchen Betrag haben Sie für die Finanzierung monatlich eingeplant?

- ☐ Wunschrate ☐
- ☐ max. Rate ☐
- ☐ Möglichst niedrige Rate

Tilgungswechsel

Über einen Tilgungssatzwechsel können Sie Ihre monatliche Belastung aus der Finanzierung gestalten. Dies kann sinnvoll sein, wenn sich Ihre Lebenssituation verändert oder Sie bewusst die Höhe der Rate beeinflussen wollen.

Wie häufig werden Sie die Tilgung wechseln?

- ☐ Mindestens ☐ Tilgungswechsel sind nötig.
- ☐ Derzeit nicht eingeplant oder absehbar
- ☐ ☐

Sondertilgung

Eine Sondertilgung ist sinnvoll, wenn Ihnen zusätzlich zum monatlichen Einkommen weiteres Kapital zur Verfügung steht, das Sie zur Tilgung verwenden können. Damit können Sie die Laufzeit und die Zinskosten verringern.

In welcher Höhe steht Ihnen Kapital zur außerplanmäßigen Rückzahlung zur Verfügung?

- ☐ ☐ jährlich
- ☐ ☐ einmalig%
- ☐ ☐ jährlich .
- ☐ nicht gewünscht

Bereitstellungsfreie Zeit

Die Bank fordert für den nicht abgerufenen Darlehensbetrag ein Entgelt (Bereitstellungszins). Die bereitstellungsfreie Zeit soll sich an den Zahlungsvereinbarungen für das Vorhaben orientieren.

Wann werden Sie den größten Teil des Darlehens benötigen?

- ☐ Kurz nach Darlehensvertrag
- ☐ In ☐ Monaten Noch
- ☐ nicht festgelegt.



Erforderliche Unterlagen.
Checkliste für die Angebots- und Vertragserstellung

1. Einkommens- und Vermögensverhältnisse

Unterlage	Angebotserstellung	Vertragserstellung
Unterschriebene Selbstauskunft	■	-
Personalausweiskopie. Bei ausländischen Legitimationspapieren inkl. Meldebescheinigung	-	■
Letzten drei Lohn-/Gehaltsnachweise bzw. letzter Rentenbescheid	-	■
Lohnsteuerbescheinigung aus dem Vorjahr, alternativ letzte Dezemberabrechnung	-	■
Eigenkapital- bzw. Vermögensnachweis, z.B. durch aktuelle Kontoauszüge	-	■
Aktuelle und unterschriebene Mietaufstellung	-	■
Letzte Steuererklärung inkl. Bescheid	-	■

2. Informationen zum Finanzierungs-/Sicherungsobjekt

Unterlage	Angebotserstellung	Vertragserstellung
Exposé oder Objektbilder (Innen- und Außenaufnahmen)	■	-
Grundbuchauszug	■	-
Wohnflächen- und Nutzflächenberechnung	■	-
Bemaßte Grundrisse	■	-
Gültiger Energieausweis	■	-
Geplante Modernisierungsmaßnahmen mit Kostenangaben	■	-
Teilungserklärung inkl. der Aufteilungspläne zum Gebäude	-	■
Baubeschreibung / Bauwerkvetrag	-	■
Kaufvertragsentwurf	-	■
Nachweis Gebäudeversicherung	-	■

Pflichtunterlage:	Unterlage wird grundsätzlich benötigt
Optional:	Kann je nach Finanzierung / Objekt zusätzlich erforderlich sein.

Vorgespräch –
Platz für Ihre Notizen

Ihre Notizen:

*Die Bank und die Bausparkasse Schwäbisch Hall AG, Crailsheimer Str. 52, 74523 Schwäbisch Hall, Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank AG, Rosenstr. 2, 20095 Hamburg, DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main, Platz der Republik, 60265 Frankfurt, DZ PRIVATBANK S.A., rue Thomas Edison, L-14445 Luxembourg-Strassen, DZ PRIVATBANK (Schweiz) AG, Münsterhof 12, CH-8022 Zürich, Münchener Hypothekenbank eG, Karl- Scharnagl-Ring 10 80539 München, R+V Allgemeine Versicherung AG, Raiffeisenplatz 1, 65189 Wiesbaden, R+V Lebensversicherung AG, Raiffeisenplatz 1, 65189 Wiesbaden, Teambank AG, Nürnberg, Beuthener Str. 25, 90471 Nürnberg, Union Investment Service Bank AG, Wiesenhüttenstr. 10, 60329 Frankfurt, WL BANK AG Westfälische Landschaft Bodenkreditbank, Sentmaringer Weg 1, 48151 Münster, VR-Leasing AG, Hauptstr. 131-137, 65750 Eschborn arbeiten im Interesse einer umfassenden Beratung und Betreuung ihrer Kunden in/ mit der genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken zusammen.

